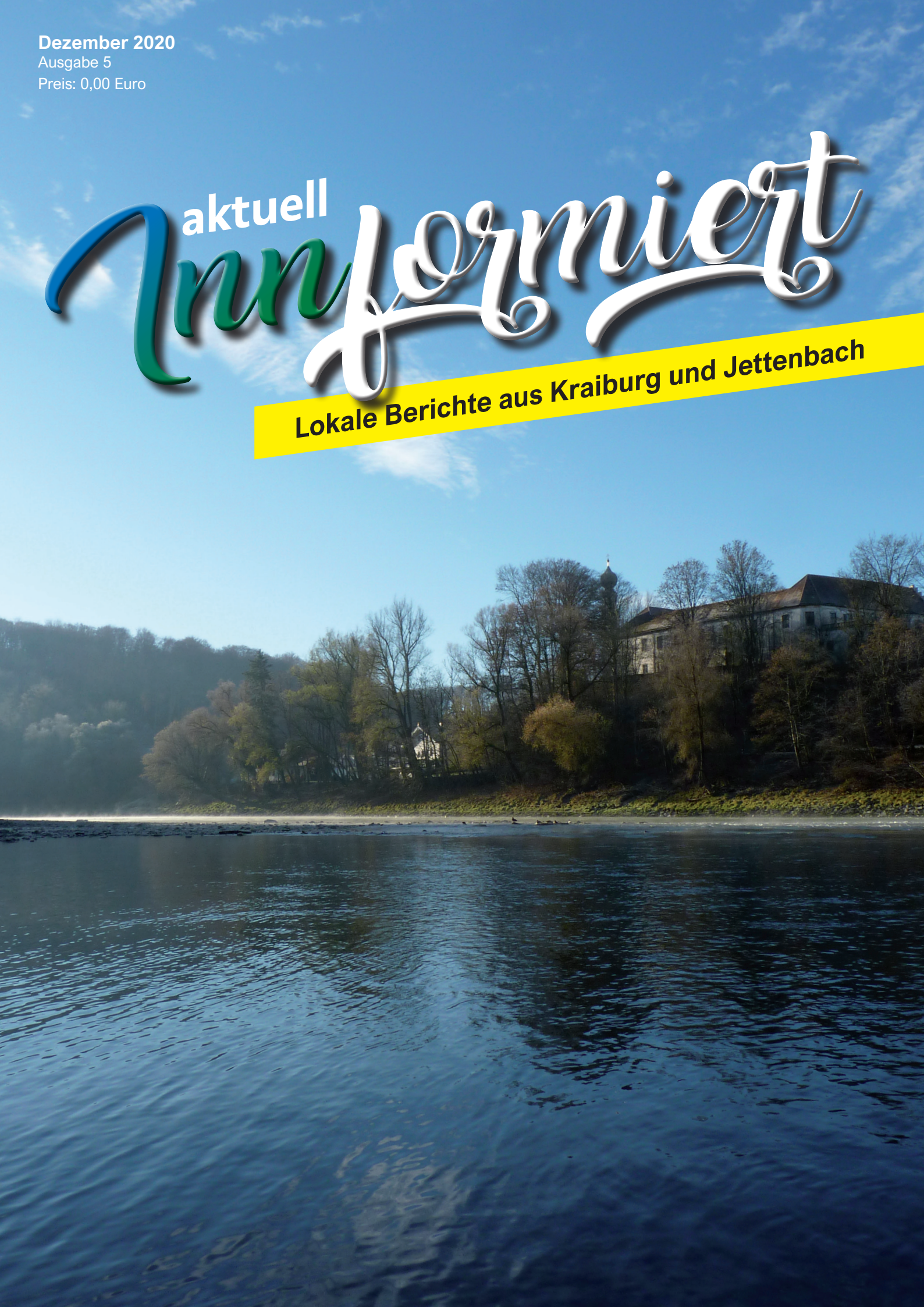
Dezember 2020
Ausgabe 5
Preis: 0,00 Euro

aktuell Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg und Jettenbach



Werbetechnik-Robeis.de

Meisterbetrieb

Ensdorf 7a | 84559 Kraiburg am Inn | Telefon 08638 88 69 65

Innformiert

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Inserenten,

herzlichen Dank

Wir vom INNformiert-Team möchten uns bei Ihnen bedanken.

Seit der ersten Ausgabe, im August, haben Sie uns mit vielen interessanten Artikeln, tollen Fotos und Ihren Werbeinserate unterstützt.
Leider konnten wir aus Platzgründen nicht immer alle zugesandten Dateien veröffentlichen. Wir freuen uns jedoch über jede Email, jeden Anruf sowie jede konstruktive Kritik und jeden Verbesserungsvorschlag.
Wir wollen eine Zeitung für Sie, die Bürger und Bürgerinnen von Kraiburg und Jettenbach gestalten, die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitmenschen würdigen und mit den Artikeln einen Einblick in das Gemeindeleben geben. Zusammenhalt ist wichtig, gerade im Jahr 2020 wurde dies sehr deutlich.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und starten Sie munter in das neue Jahr.

Wir freuen uns auf die kommenden 12 Ausgaben im Jahr 2021.
Diese erscheinen immer zum Monatsanfang. Auch im neuen Jahr warten wir gespannt auf Ihre zahlreichen Zusendungen und Inserate.
Der Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats. Sollten Sie einen Beitrag haben der zum Abgabetermin noch nicht ganz fertig ist, rufen Sie uns bitte an, Telefon 08638 88 69 65, oder schreiben Sie uns eine kurze Email an mail@innformiert.de, damit wir planen können.

Sie möchten Ihr Unternehmen bewerben, eine kostengünstige Anzeige schalten und somit indirekt unsere örtlichen Vereine unterstützen?
Schreiben Sie uns: anzeige@innformiert.de

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Hier finden Sie die akutellen Ausgaben oder unter www.innformiert.de

• Apotheke am Inn • Bäckerei Pötzsch • EDEKA Frauendorf • EDEKA Rinner • Gärtnerei Weinert • Gasthaus Unterbräu • Getränke Winkler • Metzgerei Pichlmeier • Mode Gramersperger • Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG • Sparkasse Kraiburg • St. Nikolaus Alten- und Pflegeheim

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Mo. 04.01.2021
Redaktionsschluss: Fr. 18.12.2020

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

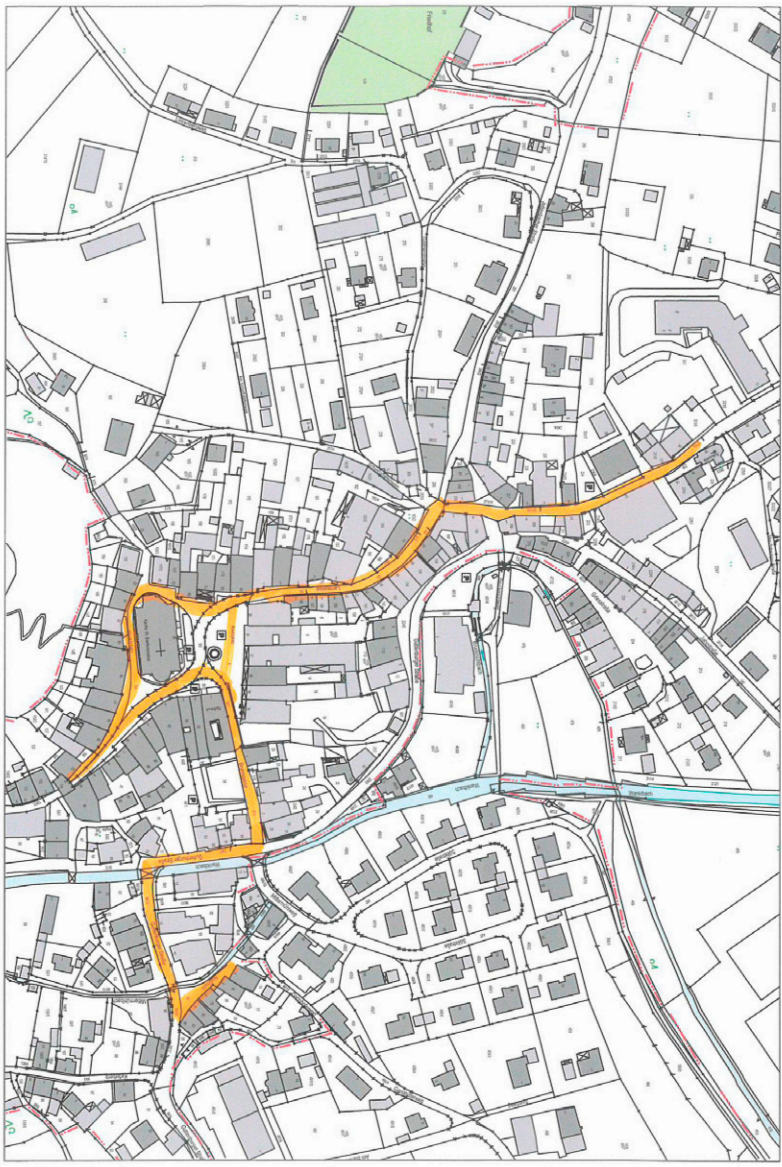
Aktuelles aus der Gemeinde Kraiburg

Liebe Kraiburger und Kraiburgerinnen,
die „stade Zeit“ beginnt in diesem Jahr leider besonders still und ruhig. Dennoch bemühen wir uns im Ortskern darum, etwas Weihnachtsstimmung zu verbreiten.

Kraiburger Krippenweg

Foto: Ernst Auer

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Franz Genzinger für die Organisation und an alle Helferinnen und Helfer, die ihre Fenster und/oder Krippen zur Verfügung stellen und den Auf- und Abbau sowie die Gestaltung übernehmen. In der Zeit vom 1. bis zum 4. Advent werden in beleuchteten Fenstern im Bereich vom Nußbichl über den Marktplatz bis zur Aukapelle (siehe beigefügter Plan) verschiedene Krippen ausgestellt. Machen Sie einen Spaziergang und bestaunen Sie die unterschiedlichsten Krippen. Lassen Sie sich an unserem schön beleuchteten Marktplatz ein wenig von der Weihnachtsstimmung verzaubern. Nutzen Sie auch das Angebot der Ministranten und erkunden Sie Kraiburg mithilfe der Weihnachtsapp!



Rathaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Rathaus bis auf weiteres für den normalen Parteiverkehr geschlossen. Nutzen Sie bitte die telefonische Beratung und suchen Sie das Rathaus nur in dringenden Angelegenheiten persönlich auf. Dazu ist vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren.

Wir bitten darüber hinaus, die folgenden Hinweise zu beachten:

- Persönliche Behördengänge, die nicht zwingend erforderlich sind, soweit wie möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- Bereits vereinbarte Termine nur dann wahrzunehmen, wenn Sie sich gesund fühlen und sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikogebiet aufgehalten haben.

Das Tragen eines einfachen Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend!

Defekte Straßenbeleuchtung

Wir bitten alle Gemeindebürger, uns defekte Straßenlaternen zu melden. Wir geben die Mängel an unseren Stromversorger weiter. Bitte übermitteln Sie uns die Straße und die Laternennummer. Tel. 9838-0 oder
per E-Mail an Poststelle@vgem-kraiburg-a-inn.bayern.de

Geburtstagsbesuche

Leider sind in Pandemiezeiten die persönlichen Besuche zu den runden Geburtstagen nicht möglich.
Ich bitte Sie um Ihr Verständnis.

Treffen mit Anwohnern des Maximiliansbaches im Bereich Bruckmühle

Die technische Gewässeraufsicht des Wasserwirtschaftsamtes hat unseren Bach in diesem Bereich geprüft und eine Ortsbegehung mit den Anwohnern angeregt.
Bei diesem Termin konnten einige Sachverhalte geklärt werden.

Treffen mit den Anliegern des Baugebietes Kumpfmühle

Bei einem Treffen mit dem Planer der Erschließung wurde vereinbart, dass aufgetretene Schäden dokumentiert und an uns gemeldet werden sollen. Wir leiten alles an die Planungsfirma weiter. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Bearbeitung und Beurteilung etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Grundsätzlich wird es schwierig, einen Zusammenhang zwischen der Straßen- und Kanalbaumaßnahme und den Schäden herzustellen.
Wir danken Herrn Behringer und Frau Hinkhofer, dass sie an dem Treffen teilgenommen und Rede und Antwort gegeben haben. Die Unterlagen, die den Anwohnern noch zugehen sollten, werden noch verteilt. Dafür bitten wir noch um etwas Geduld.

Kirschwegerl am Schlossberg

Auch das Kirschwegerl haben wir mit dem Grundstückseigentümer und Herrn Nirschl von der Unteren Naturschutzbehörde begangen. Dabei wurde festgestellt, dass einige Bäume geschnitten werden müssen.
Unser Baumgutachter Done Brunnhuber hat die Bäume begutachtet und wir werden im Sinne der Verkehrssicherung nun, in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, einige Maßnahmen durchführen.

Gelbe Tonne im Landkreis Mühldorf

Ab 01.01.2021 wird das Couponsystem abgelöst, aber der Gelbe Sack bleibt als das Sammelsystem erhalten. Neu ist, dass im Landkreis Mühldorf a. Inn die Gelbe Tonne als Alternative zum Gelben Sack angeboten wird. Diese ist in drei verschiedenen Größen bestellbar. Einmaliger Anschaffungspreis brutto inkl. Lieferung: 120 Liter Füllvolumen für 44,00 €, 240 Liter Füllvolumen für 72,50 €, 1100 Liter Füllvolumen für 357,00 € Bestellung möglich unter: www.wurzer-umwelt.de/formular/gelbe-tonne, E-mail: gelbetonne@wurzer-umwelt.de Telefon: 0800/0987937 Gelbe Säcke haben zumeist wenig Gewicht. Schon ein wenig Wind genügt, um sie zu „verwehen“. Stellen Sie deshalb Ihre Gelben Säcke erst am Abend vor der Abfuhr, spätestens jedoch am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an die Straße.

Garagen und Carports

Viele Garagenbesitzer kennen das: wohin mit den Kisten, dem Brennholz, den Gartenmöbeln und den anderen Utensilien? Sie entscheiden sich diese Dinge in der Garage zu lagern und aus dem eigentlichen Stellplatz für das eigene Fahrzeug wird ein Lagerplatz. Das ist leider ein Problem, denn eine Garage oder ein Carport soll den öffentlichen Verkehrsraum entlasten. Auch bei uns herrscht Parkplatznot und diese wird leider durch so ein Verhalten noch verschärft. Wenn Garagenbesitzer ihre Autos draußen abstellen, weil ihre Garage zugestellt ist, ärgern sich alle anderen.
Das aktuelle Baurecht sagt, dass diese Flächen nur für das Abstellen von Fahrzeugen genutzt werden dürfen. Es gibt einen klaren Unterschied zur Lagerfläche, auf der gelagert und abgestellt werden darf. Bitte beachten Sie, dass die Feuerversicherungen im Schadensfall die Zahlung verweigern könnten. Bei einer Anzeige droht auch ein Bußgeld.
Daher von uns nun der Appell, dass die Eigentümer von Garagen und Carports, im Sinne einer guten Nachbarschaft, ihre Fahrzeuge bitte in den Garagen parken. Dankeschön.

Mittel aus der Städtebauförderung

Der Markt Kraiburg hat Mittel aus der Städtebauförderung zur Erstellung eines Parkplatz- und Verkehrskonzepts erhalten. Dieses Konzept ist wiederum notwendig zum Erhalt von Genehmigungen und weiteren Fördermitteln für den Bau von Parkflächen. Wir sind nun dabei Angebote zur Erstellung des Konzeptes einzuholen.

Weihe des Gedenksteines am Ort für die anonymen Bestattungen
Am Allerheiligentag segnete Herr Pfarrer Seifert den Stein, den die Gemeinde und die Pfarrei gemeinsam aufgestellt haben.

NACHRUF

Der Markt Kraiburg trauert um

Altbürgermeister

Alois Schlagmann

der im Alter von 87 Jahren
am 27.10.2020 verstorben ist.

Herr Schlagmann setzte sich von 1981 bis 2002 als 1. Bürgermeister tatkräftig für die Belange des Marktes Kraiburg ein. Von 1966 bis zur Bürgermeisterwahl 1981 hat er bereits die Interessen der Bürgerinnen und Bürger als Marktgemeinderat vertreten. Durch seinen vielfältigen Einsatz und bedeutsame Entscheidungen als 1. Bürgermeister hat er die Entwicklung des Marktes Kraiburg nachhaltig geprägt und sich bleibende Verdienste erworben. In seine Amtszeit fallen die Errichtung des Hochwasserdammes, der Bau der Umgehungsstraße mit neuer Innbrücke, die Erschließung des Baugebietes Ensdorfer Wies`n, das Gewerbegebiet, die Ortskernsanierung, die Neugestaltung des Marktplatzes mit Marktbrunnenerneuerung, der Umbau und die Sanierung des Hardthauses am Marktplatz, sowie der früheren Salzstadeln zum heutigen Museum und der Remise.
Auch um die Vereine und das gesellschaftliche Leben im Markt Kraiburg war er stets bemüht.
Der Markt Kraiburg und das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner lagen ihm immer am Herzen.

In der Zeit von 1990 bis zum Jahre 2002 leitete er als Gemeinschaftsvorsitzender die Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg a. Inn. Auch in dieser Funktion hat er sich aktiv engagiert und die Anliegen der Mitgliedsgemeinden vertreten. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begegnete er als Gemeinschaftsvorsitzender immer verständnisvoll und kollegial.

Der Markt Kraiburg a. Inn und die Verwaltungsgemeinschaft nehmen in Trauer und Dankbarkeit Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Petra Jackl

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist der Gedenktag für die Opfer von Krieg und Gewalt. Er ruft uns dazu auf, nicht zu vergessen, welch schreckliche Geschehnisse es in der Vergangenheit gab und auch noch heutzutage an vielen Orten der Welt gibt. Leider hat für viele der Volkstrauertag keine Bedeutung mehr und die wenigsten beschäftigen sich damit. Aber Richard von Weizsäcker sagte einmal sehr treffend:

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt,
wird blind für die Gegenwart."

Wenn wir heute in die Welt schauen, sehen wir Kriege und schreckliche Gewalttaten. Sie begleiten uns täglich in den Medien. Wir müssen aus unserer Vergangenheit lernen und dazu beitragen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt. Die Verantwortung tragen wir alle und prägen mit unseren Entscheidungen die Zukunft. Wir müssen Hass, Diskriminierung und Gewalt entgegenwirken. Den populistischen und manipulativen Strömungen unserer Zeit dürfen wir keine Chance geben. Lernen wir aus unserer Geschichte, damit wir mit offenen Augen und verantwortungsbewusst in die Zukunft gehen können!

In Zeiten einer Pandemie wurde der Volkstrauertag im Stillen begangen. Zusammen mit Rudi Ziegler vom VdK und Peter Esterer als Vertreter des Krieger-, Soldaten- und Reservistenverein haben wir Kränze am Kriegerdenkmal niedergelegt.

Im Rahmen des Gottesdienstes durfte ich eine Ansprache und die Totenehrung abhalten.

Feuerwerk nur in der Silvesternacht

Ein Feuerwerk oder das Abbrennen von Feuerwerkskörpern außerhalb von Silvester ist ohne Genehmigung des Ordnungsamtes nicht zulässig. Bitte haben Sie dafür Verständnis, denn für viele Bürger und vor allem die Tiere ist ein Feuerwerk ein Albtraum. Laute Böller oder zischende Raketen versetzen viele Wild- und Haustiere in Angst und Panik.

Der § 23 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt dabei fest, dass das Feuerwerk vom 31. Dezember 00:00 Uhr bis 1. Januar 24:00 Uhr erfolgen darf.

Weihnachten und Neujahr

Wer hätte das gedacht!

Letztes Jahr um diese Zeit konnte man nicht ahnen was in 2020 auf uns zukommt. Das Virus bestimmt seit März unser Leben und unseren Alltag. Eine schwierige Zeit!

Dennoch hoffe ich, dass Sie nicht die Zuversicht verlieren. Es werden wieder andere Zeiten kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffe, dass Sie es gesund im Kreis ihrer Familie und Freunde feiern können. Für das neue Jahr 2021 wünsche ich Gesundheit und dass das Virus unser Leben nicht mehr so stark einschränkt.

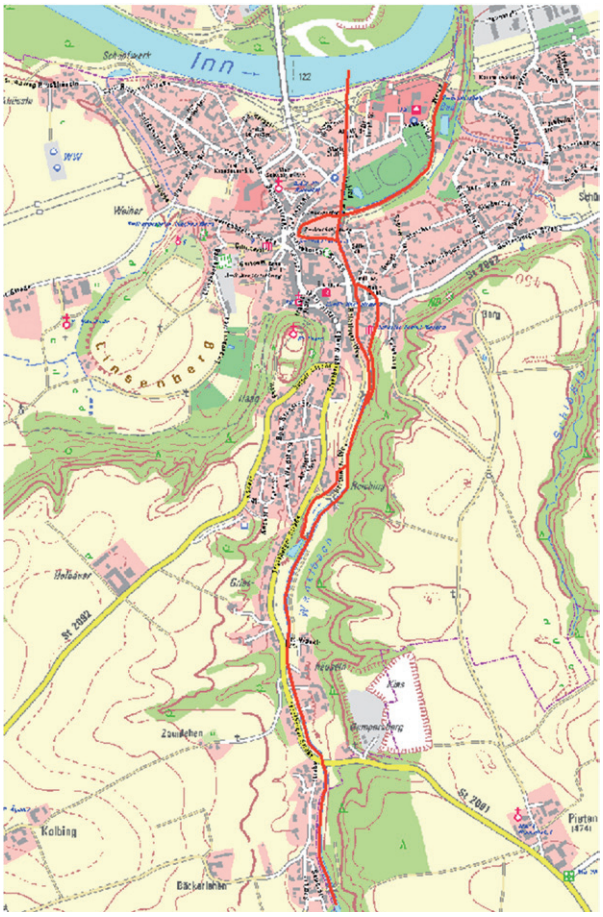
Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Petra Jackl

Information zur Vermessung am Wanklbach in Kraiburg am Inn

Wasserwirtschaftsamt
Rosenheim



Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim hat in seinem Zuständigkeitsbereich den Auftrag, die Hochwasser-Überschwemmungssituation an Wildbächen zu untersuchen. Als Grundlage hierfür ist eine Vermessung des Wanklbachs und der angrenzenden Flächen notwendig.
In den Monaten November und Dezember werden daher Mitarbeiter eines beauftragten Ingenieurbüros im Gemeindegebiet tätig sein. Je nach örtlicher Gegebenheit können die Vermessungsarbeiten unter anderem auch an Wander- und Verkehrswegen sowie Privatgrundstücken stattfinden.
Sofern die Betretung privater Grundstücke erforderlich wird, wenden sich die Mitarbeiter an den jeweiligen Grundstückseigentümer. Generell bitten wir Sie dem Vermessungstrupp bei Bedarf den Zugang zu Ihrem Grundstück zu gestatten.
Wir bitten hierfür die BürgerInnen der Gemeinde um Verständnis.
Neben den Vermessungsarbeiten finden auch Geländebegehungen des Wildbacheinzugsgebietes durch Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes statt.

< Am rot markierten Abschnitt des Wanklbachs finden die Vermessungsarbeiten statt

Text/Foto: Gemeinde Kraiburg

Mario´s Meisterbetrieb
Wasser Heizung Lüftung

WERDEGANG

2017/18 **Meisterschule** München Ost
zum **Installateur und Heizungsbauer**
2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**
Sept. **2020 Selbstständigkeit** in Vollzeit
für Sie da – in und um Kraiburg –

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Solaranlagen
- Erneuerbare Energiequellen
- Heizungssanierung
- Bädersanierung
- Beratung und Planung

0151/61204193
84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

Bekanntmachung
des Marktes Kraiburg a.Inn

Vereinfachte 8.Änderung des Bebauungsplanes „An der Samerstraße"

Der Marktgemeinderat hat am 03.11.2020 beschlossen den Entwurf i.d.F. vom 29.10.2020 der 8. Bebauungsplanänderung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch – BauGB- (vereinfachtes Verfahren) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet der 8.Änderung des Bebauungsplanes „An der Samerstraße" umfasst die Flurnummer 702, Gemarkung Maximilian. Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.
Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und seine Begründung werden vom

13.11.2020 bis einschließlich 18.12.2020

im Rathaus Kraiburg, Marktplatz 1, 84559 Kraiburg a. Inn, Zimmer Nr. 7, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Von einer Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse https://kraiburg.lra-mue.de/de/gde/markt_kraiburg/baugebiete.htm sowie http://bauleitplanung.bayern.de zu finden.

Datenschutz:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art.6 Abs.1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit §3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren" das ebenfalls öffentlich ausliegt. (siehe gesonderte Mustervorlage)

Kraiburg a.Inn, 05.11.2020
Markt Kraiburg a. Inn

Petra Jackl
1. Bürgermeisterin

Angeheftet am: 05.11.2020
Abgenommen am: 23.12.2020

Aus dem Pfarrverband Kraiburg

ANMELDUNG zu den Gottesdiensten
Weiterhin bitten und empfehlen wir dringend, sich für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste anzumelden bei Juergen Schwab:
am Donnerstag von 15 - 18 Uhr und
am Freitag von 10 -12 Uhr unter
der Telefonnummer 08638/8857-16!

Auch eine Anmeldung per E-Mail ist möglich unter pv-kraiburg@ebmuc.de!
Anmeldeschluss hier ist am Freitag um 14 Uhr.

Gerade für die ehrenamtlichen Ordner in den Pfarrkirchen in Grünthal und Taufkirchen ist es eine massive Erleichterung ihrer Aufgabe, wenn ungefähr abgeschätzt werden kann, wer kommt. Für die Werktagsmessen ist keine Anmeldung erforderlich.

„AUF AN RATSCH“ mit Pfr. Seifert entfällt, solange der Lockdown light anhält.

Advent in der Aukirche
Die Aukirche ist derzeit wegen der wenigen Plätze nach den Corona-Regeln nicht für Gottesdienste benutzbar. Aber es ist und bleibt ein besonderer Ort der Nähe Gottes für viele Kraiburger und darüber hinaus.
Im Advent wird sie eine Station des Krippenwegs sein und zudem ein Adventskalender mit einigen Anregungen und Gedanken für jeden Tag dort ausliegen: ein Ort, ungezwungen also ein paar Minuten bei Gott zu verbringen.
Herzliche Einladung dazu!

Engelämter
Auch in diesem Jahr feiern wir in unserem Pfarrverband in allen fünf Pfarreien wieder Engelämter – in der Regel um 6.00 Uhr
morgens. Das ist aber nicht die einzige Besonderheit. Denn diese Gottesdienste werden mit Weihrauch und nur mit Kerzenlicht gefeiert. Es ist also eine einmalige Atmosphäre, die diese Gottesdienste prägen.
Den Namen haben sie vom Evangelium, das normalerweise gelesen wird, nämlich die Verkündigung des Engels an Maria, dass sie Mutter Jesu werden solle. Ein anderer Name für diese besonderen Gottesdienste im Advent heißt: Rorate-Amt. Das kommt vom lateinischen Anfangswort des klassischen Eröffnungsgesangs: „Rorate coeli desuper“: Tauet Himmel den Gerechten. Wir bitten in diesen Gottesdiensten besonders um das Kommen des Erlösers in unsere so erlösungsbedürftige Welt. Und dazu laden wir auch – und gerade – in diesem Jahr wieder ein:

Donnerstag 3.12. 6.00 Uhr Marktkirche Kraiburg
Samstag 5.12. 6.00 Uhr Taufkirchen
Samstag 12.12. 6.00 Uhr Grünthal
Samstag 19.12. 6.00 Uhr Frauendorf
Samstag 19.12. 19.00 Uhr Marktkirche Kraiburg,

Vorabendgottesdienst (besonders für die Pfarreien Ensdorf und Frauendorf), gestaltet als Engelamt

Friedenslicht von Bethlehem
Ab den Gottesdiensten zum 4. Adventssonntag 19./20.12. kann in den Pfarrkirchen des Pfarrverbands das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause genommen werden.

Adventskalender digital

Ab dem 1. Adventssonntag werden wir auf der Homepage unseres Pfarrverbands *(www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg)* täglich Impulse, Bilder, Lieder, Gedanken für den Weg auf Weihnachten hin online stellen. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Warten auf's Christkind

Die Angebote von Warten aufs Christkind entfallen in diesem Jahr leider wegen der Corona-Situation.
Wir empfehlen den digitalen Krippenweg

Weihnachten 2020

Wir leben in sich schnell ändernden Zeiten. Daher weisen wir darauf hin, dass die folgenden Gottesdienstzeiten für Weihnachten und die Weihnachtsoktav dem Planungsstand am Tag des Redaktionsschlusses des „Innformiert" entspricht. Es können sich – auch kurzfristig – noch Änderungen ergeben. Bitte achten Sie daher auf die Informationen in der Tagespresse oder auf der Homepage des Pfarrverbands Kraiburg unter www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg.
In jedem Fall gilt: Bitte wärmer anziehen als die letzten Jahre, weil wir wegen der Corona-Vorgaben die Heizung während der Gottesdienste ausgeschaltet lassen müssen.

Do. 24. Dezember – Hl. Abend

Grünthal
14.30 Krippenfeier
17.00 Festgottesdienst zum Hl. Abend (Eucharistiefeier)

Kraiburg
14.30 Krippenfeier
15.30 Krippenfeier
17.00 Festgottesdienst zum Hl. Abend
(Eucharistiefeier mit Krippenspiel),
vor allem für die Pfarreien Ensdorf und Frauendorf
23.00 Christmette

Taufkirchen
14.30 Weihnachtsandacht für Senioren
16.00 Krippenfeier (ohne Krippenspiel)
21.00 Christmette

Fr. 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

Grünthal
8.45 Hirtenamt

Kraiburg
10.15 Christamt vor allem für die Pfarreien Ensdorf, Frauendorf und Kraiburg

Taufkirchen
8.45 Hirtenamt

Sa. 26. Dezember – St. Stephanus

Kraiburg
9.00 Pfarrverbandsgottesdienst
– Verabschiedung unserer langjährigen Pfarrsekretärin Manuela Rosenberger

So 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

Grünthal
8.45 Wort-Gottes-Feier mit Kindersegnung

Kraiburg
10.15 Messfeier mit Kindersegnung vor allem für die Pfarreien Kraiburg, Ensdorf und Frauendorf

Taufkirchen
8.45 Messfeier mit Kindersegnung

Di. 29. Dezember

Ensdorf
19.00 Festgottesdienst in der Weihnachtsoktav

Mi. 30. Dezember

Frauendorf
19.00 Festgottesdienst in der Weihnachstoktav

Do. 31. Dezember – Silvester

Grünthal
15.00 Jahresschlussandacht für den Pfarrverband mit Eucharistischem Segen

Kraiburg
15.00 Eucharistiefeier für den Pfarrverband

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten an Heilig Abend bis einschl. 27. Dezember ist verpflichtend, da wir vermeiden möchten, dass wir Menschen wieder nach Hause schicken müssen, wenn die Kapazität derer, die wir in die Gottesdienste aufnehmen können überschritten wird. Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten bis 18.12. donnerstags von 15 - 18 Uhr und freitags von 10 -12 Uhr unter der Nr. 08638/8857-16! Zusätzlich können sie sich am Dienstag 22.12. und Mittwoch 23.12. jeweils von 9 - 12 Uhr im Pfarrbüro Kraiburg unter 08638/88570 anmelden.
Auch eine Anmeldung per E-Mail ist möglich unter pv-kraiburg@ebmuc.de! Deadline aller Anmeldungen ist Mittwoch 23.12.2020 um 12 Uhr!

Texte/Fotos: Hr. Pfr. Seifert

Herzliche Einladung
an alle Bewohner und Besucher Kraiburgs zu einer digitalen Erkundung der Weihnachtsgeschichte entlang des Krippenweges.

Von Samstag 12.Dezember (ab 10 Uhr) bis einschließlich Sonntag, 27.Dezember 2020 (16 Uhr) steht die digitale Tour für jeden online zur Verfügung.

Start ist am Eingang des Bischof Bernhard Hauses. Dort findet Ihr eine Magnettafel mit genauer Spielbeschreibung und Ablauf.

Es gelten alle bekannten CORONA Regelungen!
Für die Teilnahme wird ein Mobiltelefon mit mobiler Datenverbindung benötigt. Mehr Informationen finden Sie auf unsere Internetseite www.erzbistum-muenchen.de/PV-Kraiburg. Bei Fragen stehen wir gerne per E-Mail unter: minis.kraiburg@gmx.de zur Verfügung.

Veranstalter: Minis Kraiburg am Inn – Pfarrverband Kraiburg a. Inn

Wir wünschen allen viel Freude bei der Erkundung des Krippenweges durch Kraiburg!

Adventskalender

Im Fenster des Bischof-Bernhard-Hauses findet ihr vom 1. Dezember bis Heilig-Abend einen Adventskalender, an dem jeden Tag ein Türchen mit einer neuen Geschichte geöffnet wird. Wir laden herzlich ein, zum Verweilen und kurz Innehalten beim vorweihnachtlichen Spaziergang.

Text: Frau Frauenhofer

Weihnachtliche Schnitzeljagd

Die Coronakrise hat viele Veranstaltungen der Pfarrei Kraiburg und der Ministranten unmöglich gemacht. Auch der jährliche „Kinderbibeltag“ und „Wir warten aufs Christkind“ können heuer leider nicht stattfinden.
Der Familiengottesdienstkreis in Zusammenarbeit mit den Oberministranten und dem Jugendreferenten der Gemeinde Kraiburg hat sich deshalb etwas Besonderes für die Advents- und Weihnachtszeit einfallen lassen. Wir veranstalten eine digitale weihnachtliche „Schatzsuche“ entlang des Kraiburger Krippenwegs. Teilnehmen kann jeder, ob Einzelperson, die ganze Familie oder, soweit es die Coronabedingungen zulassen, auch Gruppen.
Weitere Infos findet ihr in unserem Flyer oder unter **www.erzbistum-muenchen.de/pv-kraiburg.**
Am Ende der „Schatzsuche“ wartet eine kleine Überraschung auf Euch. Wir wünschen Euch viel Freude beim Entdecken unserer weihnachtlichen Marktgemeinde und vielen Rätseln rund um das Thema „Weihnachten“.

Text/Flyer: Christine Wimmer, Florian Zacherl

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net

Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: 08638–9600620

Firmung 2020

„Was lange währt, wird endlich gut“ ….vor einem Jahr startete in unserem Pfarrverband die Firmvorbereitung. Wesentliche Elemente und der Firmtermin im Mai versanken im Lock down. Manches musste umorganisiert werden und statt eines Firmgottesdienstes wurden vier Gottesdienste gefeiert. Möglich wurde es dadurch, dass Pfarrer Seifert vom Erzbischof beauftragt wurden, das Sakrament der Firmung zu spenden. Am 29. und 30. Mai und am Christkönigsonntag empfingen 84 Jugendliche das Sakrament des Erwachsenwerdens, den Heiligen Geist.
Pfarrer Seifert verglich den Heiligen Geist mit einem Wlan – Passwort, das eine Welt aufschließen möchte, die sonst verborgen bleibt: die Welt Gottes, des Glaubens. Diese Welt nimmt nichts weg, sondern eröffnet dem Menschen einen großen Reichtum: Die Zusage du bist gewollt und geliebt, so wie du bist, auch mit deinen Fehlern und Schwächen und der Herausforderung: du wirst gebraucht in einer Gemeinschaft, in der du dazugehörst. Und so wünschen wir den Jugendlichen Gottes Kraft und Stärke, damit sie im Leben ihren Weg finden.

Text: Frau Frauenhofer, Foto: Sigrid Unterstar

Noch kein Geschenk zu Weihnachten?
Mit einem Gutschein von...
Mode und mehr...

Gramersperger
Guttenburger Str. 14, 84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/6239716
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr
liegen Sie immer richtig!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr

Martinsfest in der Familienbrücke

Familienbrücke St. Severin
Katholischer Kindergarten & Krippe Kraiburg am Inn
Dr. Lerch-Str. 8, 84559 Kraiburg – 08638/7666 – familienbruecke.kraiburg@kita.erzbistum-muenchen.de

In der Familienbrücke fiel auch im Jahr 2020 das Martinsfest nicht aus. Die Kinder haben heuer in der Gemeinschaft ihrer Gruppen gefeiert und an den Heiligen Martin gedacht. Lichter wurden entzündet und Martins- und Laternenlieder gesungen. Im Turnzimmer wurde für die Kindergartengruppen ein Schattenspiel mit der Geschichte der Mantelteilung aufgeführt (siehe Bild). Ein Videomitschnitt stand den Kindern für den Abend zur Verfügung, um gemeinsam mit ihren Familien der Legende des Heiligen Martin zu folgen. Laternen wurden in den Wochen davor schon gebastelt. Bei einem Spaziergang konnten die Kinder zumindest am Tag schon mit ihren selbstgebastelten Laternen durch den Ort ziehen.
Bei der Aktion „Lichter als Hoffnungszeichen an St. Martin“ beteiligte sich auch die Familienbrücke und stellte Laternen aus den letzten Jahren in die Fenster. Manche Familie wurde beobachtet, wie sie mit Laterne am Haus vorbeizog.
Um 17.00 Uhr begann in den vergangenen Jahren immer der Laternenumzug. So verabredeten sich Mitarbeiterinnen und Kinder mit Familien zu dieser Uhrzeit – an welchem Ort auch immer – ein Laternenlied zu singen. Konnte die Familienbrücke auch am Abend nicht zusammenkommen, konnte damit doch Gemeinschaft gezeigt werden.
So wurde der Gedanke des Martinsfestes, einander zu helfen und die Welt etwas froher und heller zu machen trotzdem, bzw. gerade jetzt weitergetragen. *Text/Foto: Familienbrücke*

vitanina KristallSüße aus pflanzlicher Quelle mit exzellentem Geschmack ist kalorienfrei, blutzucker-neutral und verwendbar wie Haushaltszucker für Süßspeisen, Eis, Getränke, feine Kuchen, Fruchtaufstriche uvm. Perfekt für schlaue Naschkatzen!

vitanina KristallSüße
macht nicht dick, nur glücklich

In eigener Manufaktur werden auch kleinste Chargen köstlicher Fruchtaufstriche und der beliebte Süßscharfe Senf ohne Zuckerzusatz in liebevoller Handarbeit hergestellt, sowie Zubereitungen mit einem speziellen Tiefensalz aus Deutschland. Handmade with LOVE ist auch die vitanina BabyRolle in ÖKO-TEX zertifiziertem Vichy-Karo mit einzigartiger, geschmeidiger Glasperlenfüllung.

vitanina Produkte finden Sie
vitanina Produkte finden Sie in Kraiburg bei EDEKA Rinner und den Süßscharfen Senf auch in der Metzgerei Pichlmeier.
Nina Bernhart – Esterndorf 37 – 84405 Dorfen – Fon 0177 - 6407466

Anmeldung für das KiTa-Jahr 2021/22

Die Familienbrücke nimmt für Kinderkrippe und Kindergarten wieder Anmeldungen entgegen. Wer sein Kind für September 2021 in der Familienbrücke anmelden möchte, kann in der Woche vom 25. bis 29. Januar einen Termin vereinbaren. Melden Sie sich telefonisch unter 08638/7666 bei der KiTa-Leitung Barbara Mittermayer. Zur Anmeldung benötigen Sie Nachweise über die Früherkennungsuntersuchungen (gelbes Vorsorgeheft), eine Impfberatung und die Masernimpfung. Eltern nicht deutschsprachiger Herkunft sollten auch hierüber einen Nachweis mitbringen. Ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: *https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg/cont/74513*

Text: Familienbrücke

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Mode und mehr...
Gramersperger

Physiotherapie
Praxis für
Inh. Paul Kreiter

MANDL
MALER
Farbenladen

Metzgerei
Pichlmeier
GmbH

★ RA´s stardesign ★
Rogers Angela

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

STENGER GMBH

vitanina
KristallSüße
macht nicht dick, nur glücklich

VR meine Raiffeisenbank eG
www.rv-direkt.de

Herzlichen Dank

allen Inserenten im Jahr 2020.

Wir wünschen Ihnen und allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtfest.

Apotheke am Inn
seit 1837 in Kraiburg, Inh. Judith Angstwurm e.K.

Café INNLEITN
Der gemütliche Treffpunkt mit Herz

ECKSBäcker
Natürlich frisch und regional

naturheilpraxis
Claudia Englmaier
Heilpraktikerin

HOFBRAUHAUS FREISING · HUBER WEISSES FREISING · GRAF TOERRING SEIT 1486 · GRAF IGNAZ SEIT 1486

GRÄFLICHES
HOFBRAUHAUS FREISING
SEIT 1160

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung

Malerfachbetrieb
Hans Werner Kaspereit

SCHREINEREI Meyer

Mario´s Meisterbetrieb
Wasser Heizung Lüftung

Raiffeisenbank
Taufkirchen-Oberneukirchen eG
keine Bank ist näher

RAUSCHER
Elektrotechnik

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Metallwarenschleifere
Fa. Unterforsthuber

Praxis für Energiearbeit und Tierkommunikation

Monika Theresia Wastlhuber

BLUMEN
WEINERT
Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Aus dem Kraiburger Marktarchiv

Ludwig Fetzer, Kraiburger Krippenbauer.

9.7.1941, Ludwig Fetzer am Hochfelln

Der Krippenbauer Ludwig Fetzer, ehem. Bürstenmacher, Weltkriegsteilnehmer 1914-18, 42 Jhr. Vorstand d. Kraiburger III. Ordens, geboren am 25.08.1874, gestorben am 27.01.1959 nach kurzer Krankheit, wohlvorbereitet mit den hl. Sterbesakramenten.
Er war sehr religiös; sein Spruch: „Auch das ist nicht recht, weil Gott die Wahrheit sieht," gar nicht humorvoll und immer ernst.
Als Bürstenmacher zog er mit seinen Vater bis Schnaitsee, Harpfing, Emertsham und Engelberg, mit Schubkarren oder Schlitten, und verkauften ihre Ware.
Später übernahm er Botengänge bis Mühldorf, besondere Aufträge führten in bis München. Die Leute vertrauten ihm auch Geldgeschäfte jeder Art an.
Ludwig Fetzer baute nur orientalische Krippe, Betlehem war im Morgenland.

„Die herrlichste Krippe im bayerischen Nationalmuseum ist nicht wertvoller, als eine primitive Moss-Krippe eines Kindes"

Kopf, Hände und Füße der Figuren lieferte ihm der Schreiner Bachleitner aus Tann, Simbach. Die Hauptarbeit leistete Ludwig selbst. Das Drahtgeflecht, die Kleider, das Kaschieren und natürlich das Aufstellen. Stundenlang hantierte er mit Leim und Lumpen und kaschierte palästinische Landschaften, er entwarf ganze Straßen- und Marktszenen.

Das Kripperl-Schauen in Kraiburg ging dazumal weit in den Fasching hinein.
Das schönste soll aber, wie viele ältere Leute berichten, das Zuschauen bei der Anfertigung gewesen sein. Ludwig Fetzer war da nicht auf Werkstattgeheimnisse aus. Mitunter kamen bis zu 100 Personen zum Zuschauen.
Eine besondere Bestätigung seines Kunstsinnes war beim Einmarsch 1945 der Amerikaner, ein Captain erfuhr vom Ludwig Fetzer und dem Krippenbau.
Er war so begeistert und konnte sich nicht sattsehen, „Very, very fine".
Ludwig Fetzer und seine Arbeiten sind in Kraiburg und über unsere Landkreis-Grenzen hinaus, bei allen Krippen-Spezialisten weit bekannt.

Text/Fotos:Franz Genzinger, Marktarchiv Kraiburg

STENGER GMBH
HOLZBAU-Zimmerei-Dachdeckerei
84559 Kraiburg a. Inn Tel. (08638) 98290-0
Watzmannstr. 15 Fax. (08638) 7 22 36
www.stenger-holzbau.com

Metallwarenschleiferei
– **Kreissägeblätter** für Holz & Metallverarbeitung
– **Besteck und Küchenmesser**
– Hobelmesser und Handwerkszeug
– Sägeketten, Bandsägeblätter
– **alle weiteren Schleifarbeiten auf Anfrage**
>> Anlieferung nur an Wanklbach 9 <<
Fa. Unterforsthuber
Am Wanklbach 9 • 84559 Kraiburg • Tel: 08638/73369

Spendenaktion 2020 der Künstlergruppe Kraiburg

Die Künstlergruppe Kraiburg, der Kulturkreis Kraiburg und die Marktgemeinde Kraiburg werden ihre bereits vierte Aktion zu Gunsten von Sternstunden in diesem Jahr wegen Corona bedingten Ausfall der Weihnachtsausstellung auf Basis von Banküberweisungen durchführen. Das Bankkonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf

lautet **IBAN DE30 7115 1020 0031 6946 80**
BIC BYLADEM1MDF

Geben Sie bitte als Verwendungszweck
"Sternstunden Künstlergruppe Kraiburg " an.

Sternstunden ist eine Benefizaktion des Bayrischen Rundfunks. Jede Spende kommt garantiert zu 100% Hilfsprojekten für notleidenden Kindern in Deutschland und auf der ganzen Welt zu Gute.
Darum ist es uns ein großes Bedürfnis in dieser schwierigen Zeit die Spendenaktion des Bay. Rundfunk zu unterstützen.
Die Spendenaktion läuft am 30.12.2020 aus!

Text/Fotos: Künstergruppe Kraiburg, Gundi Opitz

Kulturkreis Kraiburg – Christbaum Schlossberg 2020

Pünktlich zum 1. Advent erstrahlt der Kraiburger Schlossberg in weihnachtlichem Glanz.

Franz Oberwesterberger und Sepp Sachs haben die wunderschön gewachsene Tanne im Garten von Familie Hufnagel gefällt.
Im Beisein etlicher Schaulustiger wurde der Baum von Robert Berger mit einem Kran der Firma Stenger über das Haus gehoben. Zusammen mit Markus Winter vom Bauhof und mehreren Mitgliedern des Kulturkreis Kraiburg wurde er auf einem Anhänger befestigt und zum Schlossberg transportiert. Dort wurde er aufgestellt und mit Lichterketten geschmückt.

Vielen Dank an Familie Hufnagel für den Baum sowie an alle Helfer und Unterstützer.

Text/Fotos: Anette Lehmann

naturheilpraxis
Claudia Englmaier
Heilpraktikerin

- Akupunktur
- R.E.S.E.T. © Philipp Rafferty
- Frauen- und Kinderheilkunde

Einharting 44 · 83567 Unterreit · Tel. 0 86 38 - 98 13 894
kontakt@naturheilpraxis-englmaier.de

Termine nach Vereinbarung

www.naturheilpraxis-englmaier.de

Öffentliche Bücherregale

Im Oktober 2015 haben wir unser erstes „Öffentliches Bücherregal“ in Kraiburg eingeweiht, das zweite im August 2016 in Ensdorf und das dritte im Januar 2020 in Frauendorf.

Bücherregal Ensdorf

Bücherregal Kraiburg

Diese Regale erfreuen sich großer Beliebtheit – zu erkennen am regen Bücher-Wechsel und auch daran, dass keine mutwilligen Verschmutzungen und Zerstörungen zu erkennen sind. Erfreulicherweise gibt es immer wieder engagierte UWG-ler, die kleinere Reparatur- und Pflegearbeiten wie Holz neu streichen etc. übernehmen. Auch auf die Unterstützung der Bauhof-Mitarbeiter kann man immer voll zählen. Herzlichen Dank dafür.

Es scheinen sich jedoch noch andere Personen einzubringen. So wurde beispielsweise eine gebrochene Kunststoff-Tür am Kraiburger Regal ersetzt und beide Türen mit einer Holzleiste verstärkt. Von wem? Wir wissen es nicht. Auf jeden Fall eine super Sache! Vielen Dank an die/den Unbekannte/n.

Last but not least noch ein herzliches Dankeschön an alle Bücher-Spender. Durch sie können wir die drei Regale immer wieder neu bestücken – auch mit aktuellen Bestsellern.
Schaun Sie doch mal wieder rein und holen sich Lesestoff für kalte Wintertage oder Rezepte und Bastelanleitungen für die Advents- und Weihnachtszeit.
Viel Spaß dabei!

Bücherregal Frauendorf

UWG Jahreshauptversammlung

Aufgrund der Einschränkungen im Rahmen im Rahmen der Corona-Pandemie musste die für Freitag, 23. Oktober 2020 geplante Jahreshauptversammlung der UWG Kraiburg am Inn leider abgesagt werden. Sie soll im Frühjahr 2021 mit Neuwahl der Vorstandschaft nachgeholt werden.

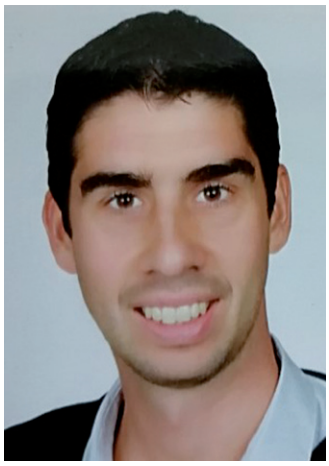
16. UWG Christbaumentsorgung

Die UWG Kraiburg bietet auch im Jahr 2021 den Service an, Christbäume in Kraiburg und seinen Ortsteilen kostenlos abzuholen. Bitte stellen Sie die abgeschmückten Bäume dafür am Samstag, 10.01.2021 bis spätestens 09.00 Uhr am Straßenrand ab.

Texte/Fotos: Anette Lehmann,
1. Vorsitzende UWG Kraiburg am Inn

Der Jugendbeauftragte der Gemeinde Kraiburg stellt sich vor

Liebe Kinder und Jugendliche,
Liebe Eltern,



Mein Name ist Andreas Bichler, ich bin 39 Jahre alt und wurde in diesem Jahr zum Jugendbeauftragten der Gemeinde Kraiburg gewählt.

Ich lebe mit meiner Frau und unseren beiden Söhnen seit über 15 Jahren im beschaulichen Ortsteil Maximilian. Beruflich bin ich als Geschäftsführer in einem mittelständischen Unternehmen tätig. Meine Hobbys sind Fußball, Tennis, Skifahren und Fischen.

Durch meine über 10-jährige Arbeit als Kinder- und Jugendtrainer in der Sparte Fußball beim TV Kraiburg, konnten mich bereits viele Kinder aus der Gemeinde kennen lernen. Da mir Kinder und Jugendliche besonders am Herzen liegen, ist es mir wichtig, mich für sie auch in der Politik einzusetzen. Speziell in einer Zeit, in der die Pflege sozialer Kontakte immer schwieriger wird und die aktuelle Situation in Kraiburg wenig Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche bietet, ist es mir ein Anliegen hier etwas voran zu treiben. Durch soziale Medien, Computerspiele, Handy, Playstation usw. wird es immer schwieriger die Jugend zu Aktivitäten zu animieren. Daher sind wir alle gefordert unsere junge Generation zu unterstützen. Mein Wunsch ist es die Gemeinde und unsere Kinder näher zusammen zu bringen, damit auch deren Anliegen und Vorschläge in zukünftige Projekte mit einfließen können. Der Bau des Schwimmbads, sowie die offizielle Wiedereröffnung des Jugendtreffs sind ja schon in die Wege geleitet, aber das reicht für mich noch nicht, um der großen Zahl unserer jungen Mitbürger und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Worüber wir uns in der Gemeinde jedoch glücklich schätzen können, ist die große Anzahl an Vereinen, die wirklich viel für Kinder und Jugendliche bieten und somit einen großen sozialen Teil beitragen. Hierzu zählt unter anderem auch das Ferienprogramm, das in diesem Jahr leider ausfallen musste, aber im kommenden Jahr hoffentlich wieder stattfinden kann.
Zudem plane ich zusammen mit unserer Bürgermeisterin Frau Jackl immer wieder mal Treffen mit den Jugendlichen, bei denen man sich gegenseitig austauschen kann. Erreichen können Sie mich gerne über die E-Mail der Gemeinde: poststelle@vgem-kraiburg-a-inn.bayern.de

Abschließend möchte ich noch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wüschen.

Bleiben Sie gesund.

Andreas Bichler

Text/Foto: Andreas Bichler

Die Blaskapelle
.... bekommt ein neues altes Zuhause – endlich ist es soweit

Bereits in der August-Ausgabe hat die Blaskapelle ausführlich über die Umbaumaßnahmen im Probenraum in der Guttenburgerstraße informiert.
Mittlerweile sind fast alle Arbeiten abgeschlossen. Jetzt geht es noch an den Innenausbau bzw. die Innenausstattung. Im Probenbereich fehlen noch die neuen Stühle und die Türen für die neue Regalwand, sowie dekorative Akustikelemente an den Wänden. Im Aufenthaltsbereich folgen noch Sitzgelegenheiten und ein kleiner Küchenbereich. Außerdem müssen noch die restlichen Utensilien aus dem Zwischenlager in die neuen Schränke eingeräumt werden und auch das Büro muss noch fertig ausgestattet werden. Insgesamt wurden bereits 1.500 Stunden Eigenleistung eingebracht! Vielen Dank an alle MusikerInnen für diese großartige Leistung! Die Umbaumaßnahmen neigen sich also dem Ende und die MusikerInnen hoffen dann auch bald die neuen Räumlichkeiten nutzen zu können. Derzeit ist ein Probenbetrieb ja aufgrund der geltenden Corona-Regelungen nicht möglich. Sobald die Blaskapelle die Möglichkeit dazu bekommt, soll der neue Probenraum auch der Bevölkerung vorgestellt werden: Es soll ein „Tag der offenen Tür“ organisiert werden!
Aufgrund der spielfreien Zeit im ganzen Jahresverlaufs 2020, sind natürlich auch die Einnahmen aus Auftritten entfallen. Diese war bei der Planung des Umbaus fest als finanzielle Eigenleistung eingeplant. Daneben gab es, wie bei jedem Umbau, einige Überraschungen, welche den Finanzierungsplan zusätzlich strapaziert haben.
Wer den Umbau finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer **Spende an die Blaskapelle Kraiburg** tun.
Spendenkonto **IBAN DE 46 7115 1020 0000 8192 92**.
Schon jetzt vielen Dank hierfür.
Auf der Facebook-Seite der Blaskapelle Kraiburg wird es weiterhin aktuelle Bilder und Vorher-Nachher-Vergleiche geben. Und auch hier im „Innformiert“ informieren wir weiter zum Probenraum: Untenstehend finden Sie noch aktuelle Bilder des Proberaums.

Text/Fotos: Blaskapelle Kraiburg, Bianca Pertzl

Die Blaskapelle schon so lange vereint, wird sie jetzt endlich zum Verein

Bereits Ostern 1979 begann Lenz Rosenberger mit einer kleinen Bläsergruppe in Kraiburg und schon wenige Wochen später hatte diese ihren ersten Einsatz beim Fronleichnamsfest in Kraiburg. Das war auch der Grundgedanke des Gemeindereferenten: „Die Feste der Kirche, der Gemeinde und der Vereine sollen von einer gemeindeeigenen Blaskapelle mitgestaltet werden“.

Durch eifrige Nachwuchsausbildung entstand im Jahre 1984 eine eigenständige Kapelle unter der Leitung von Lorenz Rosenberger, die 1986 auch Mitglied im Musikbund von Ober- und Niederbayern wurde.

Über die Jahre hinweg hat sich eine tolle Truppe gebildet, die mit viel Freude am Musizieren im Schnitt ca. 100 Mal pro Jahr zusammen kommt. Sei es für Musikproben, Auftritte, gemeinsame Ausflüge, Vorbereitungen für diverse Veranstaltungen oder Vorstandssitzungen.

Bei eben einer solchen Vorstandssitzung wurde der Gedanke immer lauter, die Blaskapelle auch in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Im Zuge der Jahresabschlussfeier 2019 hatten die MusikerInnen dann darüber abgestimmt, und einstimmig beschlossen die Blaskapelle Kraiburg als Verein eintragen zu wollen.

Die Vorstandschaft der Blaskapelle hat im Hintergrund die nötigen Unterlagen zusammen getragen und am 04.06.2020 eine Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren gestartet. Leider war in der aktuellen Situation eine gemeinsame Mitgliederversammlung als Veranstaltung nämlich nicht möglich.

Coronabedingt erfolgt die Abstimmung hierzu im Umlaufverfahren. Hier haben sich alle Musiker bzw. Mitglieder für die Vereinsgründung ausgesprochen.
Somit ist die Blaskapelle Kraiburg seit Juni 2020 ein eingetragener Verein namens Blaskapelle Kraiburg e.V.. Außerdem wurde der Blaskapelle Kraiburg die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Somit kann die Blaskapelle Kraiburg auch direkt Spenden erhalten und Spendenbescheinigungen ausstellen.

Text/Fotos: Blaskapelle Kraiburg, Bianca Pertzl

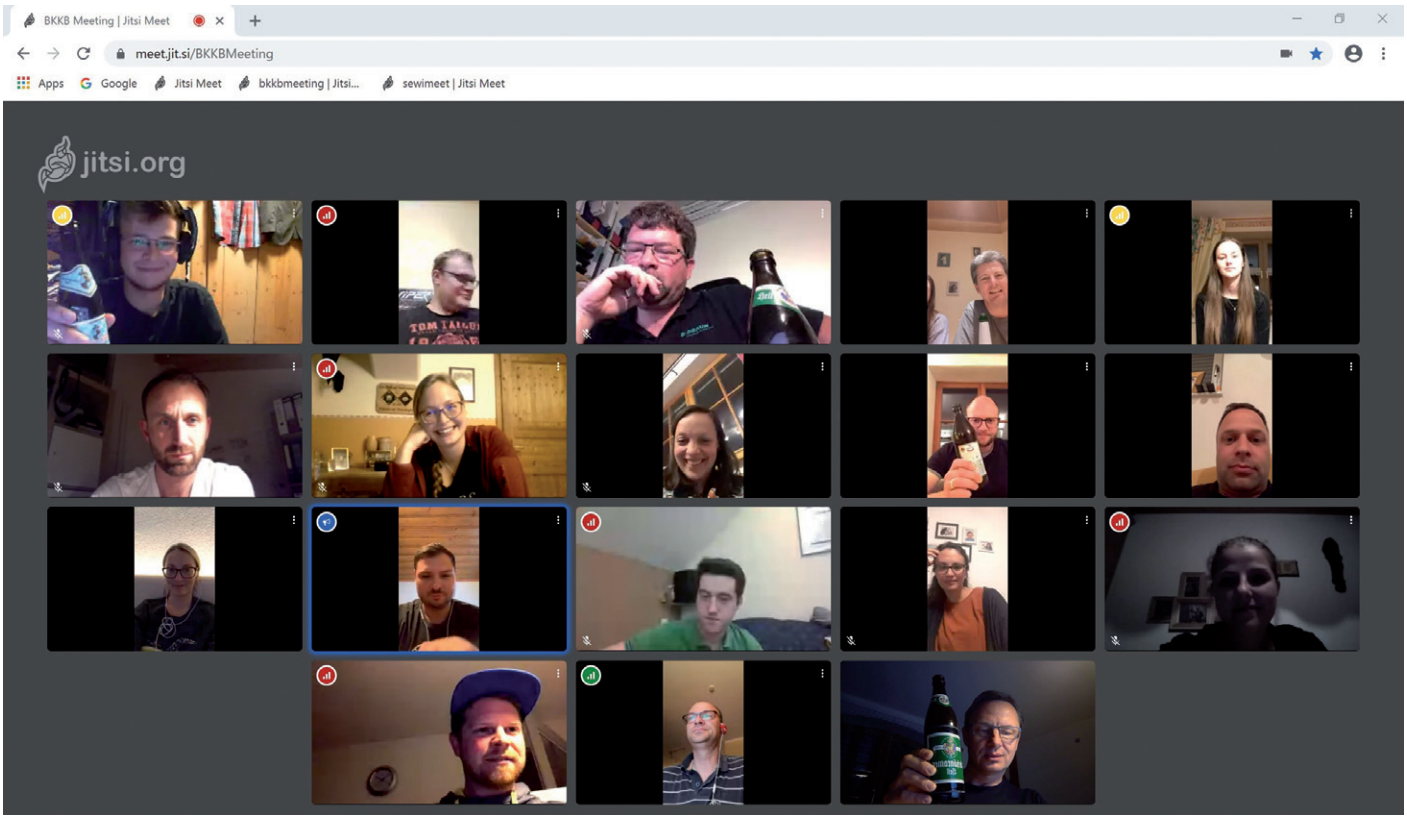
Rückblick und Ausblick – ein ganz spezielles Jahr bei der Blaskapelle Kraiburg

In diesem Corona-Jahr war wirklich nichts wie sonst …

Im Januar und Februar haben die MusikerInnen noch neue Stücke einstudiert und waren motiviert in die neue Fest-Saison zu starten. Wie gewohnt war der Auftrittskalender schon ziemlich ausgeplant. Doch dann der große Schock: Die erste Corona-Welle trifft Deutschland und somit unser aller Sozialleben. Auch die Blaskapelle musste natürlich sofort den Probenbetrieb stoppen.
Mit viel Engagement versuchte die Vorstandschaft aber mit lustigen Home-Office-Aktionen die MusikerInnen weiterhin zu motivieren und die Gemeinschaft zu stärken. Die Aktionen gingen vor allem bei Facebook über Nominierungen über die Landkreisgrenzen hinaus und bereiteten allen großen Spaß.
Im Sommer durften dann – mit Abstand und im Freien – die Proben wieder stattfinden und alle waren sehr froh über diese Möglichkeit. Im kleinen Saal des Bischof-Bernhard-Hauses durfte nach der Sommerpause unter geltenden Hygieneregeln der Probenbetrieb weiterlaufen. Zumindest bis aufgrund der steigenden Corona-Zahlen im Herbst die Proben wieder eingestellt werden mussten.
Durch die spielfreie Zeit konnten sich die MusikerInnen aber voll und ganz auf den Umbau des Probenraums konzentrieren und diesen mit über 1.500 Stunden Eigenleistung im Zeitplan fertigstellen.
Außerdem wurde die im Jahr 2019 angeregte Vereinsgründung trotz Corona durchgeführt und die Blaskapelle Kraiburg darf sich seit Juni e.V. nennen.
Leider weiß natürlich auch die Vorstandschaft der Blaskapelle Kraiburg nicht, wie es in der Weihnachtszeit und zum

Jahresbeginn 2021 aussehen und weitergehen wird. Eines ist aber sicher: Das Klopfasinga kann nicht stattfinden. Alles weitere wird kurzfristig entschieden.
Die Musiker und Musikerinnen der Blaskapelle Kraiburg hoffen aber sehr, dass man sich zumindest zu den Weihnachtsgottesdiensten wieder hört und sieht.
Die Blaskapelle möchte sich hiermit schon mal bei allen Gönnern, Freunden und Angehörigen für die Unterstützung, die wir in vielerlei Weise das Jahr über erhalten bedanken. Ein spezieller Dank sei hier auch an die MusikerInnen gerichtet!!
Die Blaskapelle wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr! **BLEIBEN SIE GESUND!**

Text/Fotos: Blaskapelle Kraiburg, Bianca Pertzl



Golfclubwirtin Christa Ammer hängt die Kochtöpfe an den Nagel

Erfolgreiche Guttenburg-Golfer suchen neue Pächterin

Acht Jahre war Christa Ammer die gute Seele des Golfrestaurant Fairway am Golfgelände des Golfclub Schloss Guttenburg. Jetzt hängt sie die Kochtöpfe an den Nagel. Eine Entscheidung die ihr nicht leicht gefallen ist, die sie aber bereits vor der Coronapandemie getroffen hat. Die virusbedingten Umstände der letzten Wochen und Monate haben sie in ihrer Entscheidung bestärkt. Ammer ist eine Herzblut-Wirtin wie sie im Buche steht, die auf viele erfolgreiche Jahre in der Gastronomie zurückblicken kann. Egal ob als Dorfwirtin in Oberneukirchen, als Betreiberin eines Fernfahrer-Imbiss oder zuletzt als Golfclubwirtin. Für sie war immer der enge Kontakt zu ihren Gästen das allerwichtigste. „Es zählen immer die Leute, die Gäste!“ Auch in Guttenburg verging kein Tag, ohne dass sie sich auf der Sonnenterrasse versicherte, ob schon alle Golferinnen und Golfer satt und zufrieden waren – und die waren immer zufrieden mit ihrer Christa. Wenn man sie nach den Dauerbrennergerichten im Club fragt, lächelt sie über das ganze Gesicht „ich hab noch nie in meinem Leben so viel Bratensülze gemacht wie hier!“ Aber auch Rindsrouladen, Enten, Wurstsalat und der Kabeljau waren hoch im Kurs. Über die Golfclubgrenzen hinaus wurde sie auch für ihren Kaiserschmarrn geschätzt.

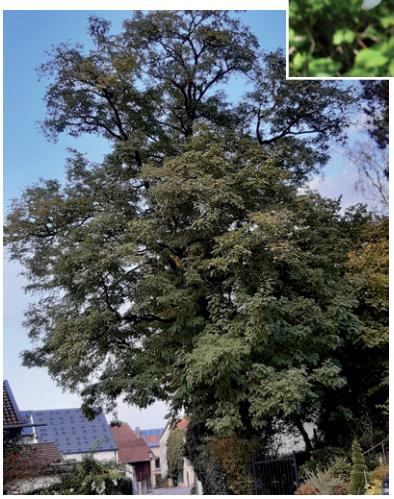
Sie selbst beschreibt sich als „Gefühlsmensch“, da darf auch das Gesellige nicht zu kurz kommen. Gerade das wird sie besonders vermissen: „Die Geselligkeit im Golfclub war für mich immer etwas ganz besonderes ganz nach dem Motto Golfen bei Freunden und ich bin froh das ich Teil dieser tollen und familiären Gemeinschaft sein durfte.“ Als sie 2013 im Golfclub angefangen hat, hatte die Wirtin keine Vorstellung von Golf geschweige denn eine Platzreife. Trotzdem wurde sie schnell herzlich aufgenommen. „Die Hilfe und Unterstützung der Mitglieder war gerade in der Anfangszeit großartig, hier bin ich ganz schnell angekommen.“ Als Golfgastronomin hat man neben dem gut besuchten Tagesgeschäft auch jedes Wochenende einen Turnierbetrieb. „Das ist ein planbares Geschäft, trotzdem kann das aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen oft etwas stressiger werden.“ Was ein „Half-way“ (kleiner Imbiss nach den ersten 9 Löchern) oder ein „coming-Home“ (Essen nach der 18 Loch Runde) ist hat sie schnell verinnerlicht. Bereut hat sie es nie, das Restaurant übernommen zu haben und Ammer versicherte auch einem potentiellen Nachpächter jederzeit ihre Unterstützung zu. Nicht nur einige Gerätschaften könnten sofort übernommen werden nein, „viele meiner Bedienungs-Mädels würden gerne im Golfclub weiterarbeiten“. Der Nachfolger könnte sich somit ins gemacht Nest mit vielen hungrigen Mäulern setzen. Coronabedingt ist eine große Abschiedsfeier leider nicht möglich, aber Ammer – die mittlerweile eine Platzreife besitzt – möchte jetzt öfter auf den Golfplatz gehen und dabei ihre geliebten Golfer auf „ihrer“ Terrasse als Gast wiedersehen.

Der Golfclub hofft jetzt zügig einen neuen Pächter für das volleingerichtete Clubrestaurant zu finden. Auch hier hilft natürlich die anhaltende Pandemie nicht. Trotzdem ist der Golfclub überzeugt: Das Gesamtpaket stimmt! Der Golfsport boomt im Landkreis und die Mitgliederzahlen gehen stark nach oben. Das wird sich auch im neuen Jahr auf die Anzahl der Gäste im Restaurant und den wirtschaftlichen Erfolg des Pächters auswirken. Selbstverständlich steht der Golfclub Gastronomen für Gespräche jederzeit zur Verfügung und man sei für alles offen. Der Golfclub Schloss Gutenburg hofft sehr, dass die Kochtopfe nicht lange kalt bleiben werden und man schnell wieder eine gute Koch-Seele finden wird, so wie dies in den vergangenen acht Jahren Christa Ammer für die Golfbegeisterten war.

Text/Foto: Manfred Kroha

Artikelserie „Markante Bäume in Kraiburg“

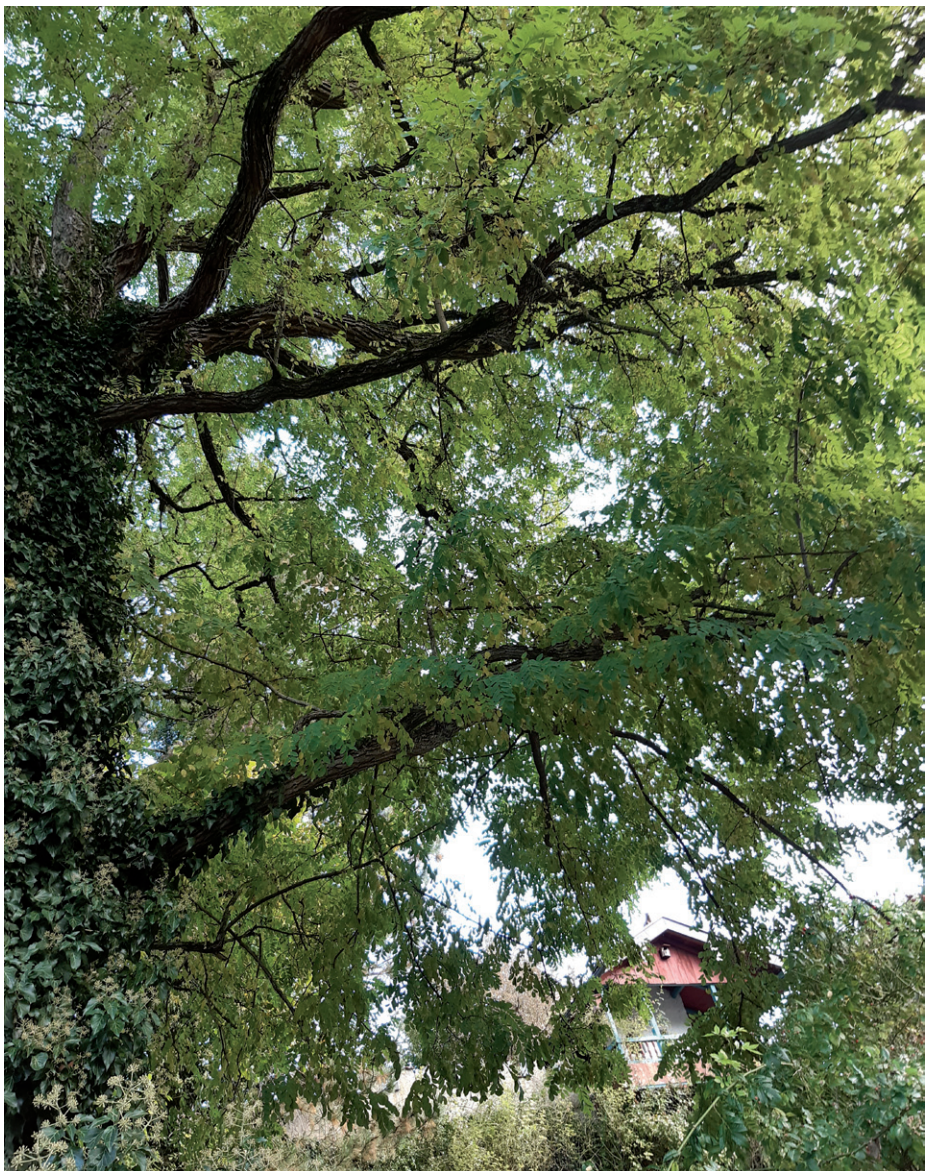
Der Ortskern von Kraiburg blickt auf eine lange Geschichte zurück, was man an seinen Häusern, Gassen und Plätzen gut erkennen kann. Auch einige Bäume im Zentrum des Ortes haben schon mehrere Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte „auf dem Buckel“ und prägen das Ortsbild auf ihre Weise. Anlässlich des 150. Geburtstages der alten Eiche an der Guttenburgerstraße veranstaltete der Bund Naturschutz Kraiburg am 11.10.2020 einen Baumrundgang im Ortskern von Kraiburg. Beginnend mit diesem Artikel möchten wir von der BN-Ortsgruppe einige dieser markanten Baumexemplare in den kommenden Ausgaben der Zeitschrift „INNformiert“ vorstellen.



Wir fangen mit dem Baum des Jahres 2020 an. Wer ist es und wo steht er?

Wir entdeckten ihn auf unserem Baumrundgang sowohl als großen, über 100 Jahre alten Baum im Apothekergarten im Schießstättenweg als auch in geschnittener Kugelform als Straßenbaum in der Max-Schwaiger-Straße: die Robinie (bot. Robinia pseudoacacia) aus der Familie der Schmetterlingsblütler.

Viele sagen zu ihr Akazie, aber eine echte Akazie ist sie nicht, was ihr auch den Namen Scheinakazie oder falsche Akazie verliehen hat. Die echten Akazien kommen nur in tropischen und subtropischen Breiten vor. Mit ihren zarten Fiederblättern und den duftenden, lang herunterhängenden Blütentrauben im Mai/Juni ist die Robinie ein sehr attraktiver Baum. Sie hat einige Eigenschaften, die überaus geschätzt werden: Sie bietet eine hervorragende Bienenweide, aus der der begehrte sog. Akazienhonig hervorgeht. Sie kann Trockenheit, Hitze und Salz gut ertragen, d.h. sie kommt mit dem für viele Bäume problematischen Stadtklima bestens zurecht. In München z.B. gibt es viele Straßenzüge, die während ihrer Blütezeit regelrecht duften. Mit ihrem ausgesprochen harten Holz ist sie eine gute Alternative zu den Tropenhölzern. Ihr Holz bleibt im Außenbereich auch ohne Imprägnierung sehr lange gut erhalten. Sie kommt ursprünglich aus Nordamerika und wird in Europa seit über 300 Jahren in Parks und Gärten gepflanzt. Unumstritten ist sie jedoch nicht. Viele Naturschützer sehen in ihr auf mageren Wiesen und Weiden eine Gefahr, die bekämpft werden muss. Sie macht nämlich Wurzelbrut und ist sehr austriebsfreudig, so dass sie schnell neue Flächen besiedeln kann, leider auch magere Offenlandflächen wie Trockenrasen. Sie hat eine erstaunliche Eigenschaft: sie kann den Stickstoff aus der Luft fixieren und dem Boden, also ihrem eigenen Standort zuführen. Für andere Pflanzen, die auf nährstoffarme Standorte angewiesen sind, ist das ungünstig, sie verschwinden dann zusehends. Die Robinie ist übrigens bis auf die Blüte stark giftig, Weidetierhalter mögen sie deswegen auch nicht besonders.



Ein Baum also, der polarisiert. Aber bei einem Spaziergang im alten Kraiburger Ortskern kann man sich jedenfalls einfach an ihrem schönen Anblick erfreuen.

Text: Christine Herfort,
Fotos: BN Kraiburg

Aktuelles aus der Gemeinde Jettenbach

Frohe Weihnachten

Liebe Jettenbacherinnen,
liebe Jettenbacher,

nur noch wenige Tage, dann steht Weihnachten wieder vor der Tür.
Ich nehme mir vor Jahresende gerne bewusst ein wenig Zeit, um auf die letzten zwölf Monate zurückzublicken.
Die im März stattgefundenen Kommunalwahlen haben in den Kreis- und Gemeinderatsgremien mehrere personelle Veränderungen ergeben; auch in unserer Gemeinde hat sich das Ratsgremium verjüngt. Es ist erfreulich, dass jeden Monat mehrere Bürger in ihrer Freizeit zu unseren regelmäßigen Gemeinderatssitzungen erscheinen und damit ihr Interesse am Gemeindegeschehen bekunden.
Vor einem Jahr war für uns alle eine weltweit herrschende Pandemie undenkbar. Covid-19 hat uns nun seit mehr als 9 Monaten fest im Griff. Die vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen, Beschränkungen und Verordnungen sind in vieler Hinsicht eine große berufliche, aber auch private und finanzielle Herausforderung. Aufgrund der Reisebeschränkungen entdecken in der Freizeit wieder viele Bürger die Schönheiten unseres Landes. Auch unser neu gestalteter Kinder- und Mehrgenerationenplatz zeigte in den Sommer- und Herbstmonaten eine gute Belebung für Jung und Alt.
Leider konnten wir im Herbst Corona-bedingt keine Bürgerversammlung abhalten, daher erfolgte eine schriftliche Berichterstattung mit Veröffentlichung der Haushaltszahlen von 2019 in diesem Heft (Ausgabe Oktober 2020).
Weitere Informationen aus unserer Gemeinde erhalten Sie im Weihnachtsbrief 2020, der vor Weihnachten im Gemeindegebiet an alle Haushalte verteilt wird.
Bevor sich das Jahr 2020 nun zu Ende neigt, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie in der Advents- und Weihnachtszeit viele schöne, ruhige und sorgenfreie Momente und bleiben Sie gesund.
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin

Maria Maier

Das etwas andere Jahr 2020 – kleiner Rückblick des ESV Grafengars

Aufgrund der Pandemie war die Aktivität des ESV Grafengars im Jahr 2020 fast 0.

So konnte erst gegen Jahresmitte, nachdem Lockerungen für den Sport gewährt wurden, das Training auf den Asphaltbahnen unter Hygienevorschriften aufgenommen werden. Der Spielbetrieb für die Sommer- und Wintersaison ist durch den Kreis bzw. BEV eingestellt.
Auch das bewährte Gemeindeturnier oder das Sommerfest mussten Corona weichen. Da es die Vorgaben zuließen, konnte im August zum Geburtstagsturnier von Peter Heindl eingeladen werden.
Die angedachte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im November wurde abgesagt. Um aber die Kassenführung ordnungsgemäß zu dokumentieren, wird die Prüfung erfolgen, sobald es die Verordnungen erlauben.
Etwas Positives konnte der Verein aber auch verzeichnen – die Satzung ist nach längerem zeitintensivem Aufwand erfolgreich geändert und im Vereinsregister eingetragen.
Da die aktuelle Lage keine großartige Planung für das folgende Jahr zulässt, muss auch der ESV Grafengars eventuelle Termine kurzfristig bekanntgeben.
Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Schützen, Freunden und Gönnern für die Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten – bitte bleiben Sie gesund.

Text/Foto: Monika Heindl

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Allgemeinärzte
Julia Biebl
Marktplatz 29 ..... 08638 7643

Cesur Eroglu
Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720

Dr. Thomas Müller
Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Zahnärzte
Dr. Klaus Tilezek
Söllstrasse 2 ..... 08638 72111

Tiermedizin
Thomas Drechsel
Schweppermannring 7 ..... 08638 7722

Dr. Peter Mittermeier
Bischof-Bernhard-Str. 15 ..... 08638 887622

Dr. Josef Wolf
Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 78 46

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... kontakt@markt-kraiburg.de

Rathaus Jettenbach, Parteiverkehr
Dienstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 08638 7647
Email ..... buergermeister@jettenbach-am-inn.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.12.2020 bis 28.02.2021
Mittwoch ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Jettenbach
Ansprechpartner Hans Bruckmaier 08638 72648
Samstag ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
16./ 17./ 18. Dezember	27. November

Apotheke am Inn

SEIT 1837 IN KRAIBURG AM INN

Gesundheit ist unser Geschäft. Beratung ist unsere Stärke.

Ob Homöopathie oder Bachblüten,
Reisemedizin oder Vorsorge, unser Wissen ist Ihr Vorteil.

Apotheke am Inn | Judith Angstwurm e. K. | Telefon (08638) 71 96 85 | Telefax 71 96 86
Max-Schwaiger-Strasse 8 | 84559 Kraiburg am Inn | www.Apotheke-am-Inn.de

De grosse Liab.

Weihnachtsgedicht geschrieben 1952
Unbekannte Verserl-Schreiberin für Evi Voigt

In da Kripp'n liegt a Kind
wia mas aermer nimma find
koid sand Handal und schneeweiss
seine Fussal san wia Eis.
Gern dad Muada ihr Lem
für a warme Duchad gem
und da Josef da guade Mo
wischbad stad, „wos fang ma o"
Kema Hirtn rei vom Fead
koana hod on Kreiza Gead.
Ham ois lass`n lieng und steh
woin a weng in Stadl geh.
Der Engl hoats verkünd
wo mas kloane Kindl find.
In an Stoi auf Stro und Heu
d Eltern stengan a dabei.
Und so sengs de grosse Not
sovoi Elend liaba Gott.
Mit seim Kittl deckt das zua
gans sacht des Kind des kloa.
Und da zwoate nimmt sei Pfoad
schibts untas Kind dem kloa.
Das net liegt so wachs und hart
des kloane Hascherl des zarts.
A de andern kniagl stumm
um de ganz Familie rum.
Ochs und Esel, Stier und Küh
rian se ned de schaun blos zua.
Da schau auf amo
wias lacht des kloane Kind
mitt`n in da Nacht.
Sliagt so warm, so woach, so lind,
draussn schneibts und pfeift der Wind.

Text/Foto: Archiv Kraiburg